

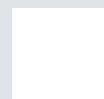
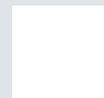


Fakultät Gesundheit

**Bachelorstudiengang**

**Soziale Arbeit**

(Bachelor of Arts)





## Schneller Überblick

### Studienbeginn

01. April (SS)  
01. Oktober (WS)

### Studienform / -dauer

Vollzeit / 6 Semester

### Studiengebühren

390 Euro / Monat  
495 Euro/ Monat  
(ab 01.04.2017)

### Abschluss

Bachelor of Arts

### Einsatzgebiete

- Beratungsstellen
- Begegnungsstätten
- Rehabilitation
- Krankenhäuser
- Jugendämter
- Schulen
- Kindertagesstätten
- Bildungseinrichtungen

Gender-Hinweis: Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in diesem Dokument jeweils für alle Geschlechter.

## Profil

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der MSH ist ein wissenschaftlich basierter, praxisorientierter und systemtheoretisch konzipierter Bachelorstudiengang, der nach einer Regelstudienzeit von sechs Semestern zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, dem Bachelor of Arts (B. A.).

Der Bedarf an Fachpersonal im Bereich der Sozialen Arbeit ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. Gründe hierfür sind u.a. neue gesellschaftliche und gesetzliche Aufgaben im Bereich des Kinderschutzes, der Jugendsozialarbeit, der Erziehungshilfe für Eltern und der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen. Aber auch für die Gesundheitsförderung und Rehabilitation von Menschen mit chronischen oder psychischen Erkrankungen bedarf es gut geschulten Personals. Hinzu kommt der Bildungsbereich, der sich mit neuen Inklusionsansprüchen weiter ausdifferenziert und der verstärkte Aufbau von Sozialräumen.

Ziel des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit ist eine akademische Ausbildung von Fachpersonen, die nicht nur krisenorientierte Interventionsmethoden vermittelt, sondern auch ganzheitliche präventive Blickwinkel und Fachansätze. Damit soll den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Arbeit mit und für Menschen über deren gesamte Lebensspanne auf hohem fachlichem Niveau begegnet werden. Hierfür wird den Studierenden nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern auch professionelle Haltungen, persönliche Stabilität und vor allem Reflexionsvermögen. Dies ist besonders wichtig, da die Absolventen später auch durch sich selbst als Bezugspersonen Einfluss auf die Stärkung und Stabilisierung von Familien und Personen in Krisensituationen nehmen. Daher werden sie bereits im Studium befähigt, die eigene Person und die eigene Wirkung in der Interaktion mit anderen einschätzen zu können.

Ein Schwerpunkt des Bachelorstudiums liegt in der Kombination von umfangreichen pädagogischen Grundlagen mit psychologischen, soziologischen, medizinischen, rechtlichen und ethischen Inhalten. Dies ermöglicht eine spezifische Vorbereitung für die verschiedenen Arbeitsfelder, ein individuelles Ansetzen an den jeweiligen Fragestellungen und eine qualifizierte präventive Ausrichtung der Angebote. Zudem erhalten die Studierenden einen Überblick über die Methoden der Sozialen Arbeit und Grundkenntnisse der Beratung. Verschiedene Methoden werden kritisch reflektiert und erprobt, um eine gezielte und individuelle Unterstützung zu ermöglichen.

Die Wahlpflichtmodule des Bachelor-Studiums bieten einen Überblick über die Arbeitsfelder und Institutionen der Sozialen Arbeit. Schwerpunkte bilden hierbei die Themen:

- Kind, Jugend und Familie,
- Existenzsicherung,
- ökologische Gerontologie,
- klinische Sozialarbeit und Rehabilitation und
- Krisenintervention.

Das im Bachelor-Studium verpflichtende Praktikum ist für viele Studierende eine erste Möglichkeit der direkten Auseinandersetzung über einen längeren Zeitraum mit den Anforderungen an die praktische Arbeit. Zum Beispiel im Bereich der Flüchtlings- und Migrationsarbeit erfolgt dies zum Teil in emotional sehr anspruchsvollen Situationen. Daher ist es uns besonders wichtig, die Studierenden kontinuierlich zu begleiten und ihre Aufgaben und Erlebnisse gut vor- und nachzubereiten. Dadurch können Krisen frühzeitig bearbeitet und die Theorie-Praxis-Verbindung zeitnah reflektiert werden. Ziel des Praktikums ist die Anwendung, Erweiterung und Vertiefung der während des Studiums erworbenen theoretischen Kenntnisse sowie der praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Weiterentwicklung der Handlungskompetenzen.

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit ist staatlich anerkannt und das Akkreditierungsverfahren konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

## Berufs- und Karrierechancen

Der Bachelorstudiengang qualifiziert die Studierenden für eine Tätigkeit in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Sie werden in die Lage versetzt, im Bereich der Frühen Hilfen das Kindeswohl zu berücksichtigen und zu schützen, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken, Beratungen für Menschen in prekären Situationen anzubieten und dabei auf ein umfassendes Wissen zurückgreifen zu können. Die Absolventen können mit Menschen mit psychischen Erkrankungen verschiedenen Alters professionell umgehen, ihnen unterstützend zur Seite stehen und auf die besonderen Schwierigkeiten eingehen, die aufgrund von Armut, Behinderung oder im Alter entstehen können.

Aus aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen kann insbesondere für folgende Bereiche ein zunehmender Bedarf abgeleitet werden:

- in der sozialmedizinischen Rehabilitation
- in Beratungsstellen
- in Begegnungsstätten
- im Jugendamt
- im öffentlichen Gesundheitsdienst
- in der Schule
- in Kindertagesstätten und Familienzentren
- im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- bei der Koordination von Gesundheitsaufgaben
- in Migrationseinrichtungen



## Modulübersicht Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

Kompetenzfeld	Modul-Nr.	Module / Lehrveranstaltungen	CP*
<b>Fachwissenschaft Soziale Arbeit</b>			
<b>Grundlagen beruflicher Handlungskompetenzen</b>	<b>M1</b>	Einführung in den Studienschwerpunkt Soziale Arbeit	5
	<b>M2</b>	Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit	5
	<b>M3</b>	Rahmenbedingungen sozialer Arbeit (Politik und Gesellschaft)	5
	<b>M4</b>	Sozialmanagement	5
	<b>M5</b>	Soziale Arbeit und Gesundheit	5
	<b>M6</b>	Heterogenität und Lebenswelten	5
<b>Summe</b>			<b>30</b>
<b>Bezugswissenschaften</b>			
<b>Berufsübergreifende Handlungskompetenzen</b>	<b>M7a</b>	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Fokus Kindheit, Jugend und Familie - medizinisch-therapeutische Grundlagen	5
	<b>M7b</b>	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Fokus Kindheit, Jugend und Familie - pädagogisch-psychologische Grundlagen	5
	<b>M8a</b>	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Fokus Erwachsene und alte Menschen - medizinisch-therapeutische Grundlagen	5
	<b>M8b</b>	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Fokus Erwachsene und alte Menschen - pädagogisch-psychologische Grundlagen	5
	<b>M9</b>	Interdisziplinäre Fall- und Projektarbeit	5
	<b>M10</b>	Ethik	5
	<b>M11</b>	Recht in der Sozialen Arbeit	10
	<b>Summe</b>		
<b>Vertiefung/Wahlpflichtbereich</b>			
<b>Fachspezifische Handlungskompetenzen</b>	<b>M12</b>	Kreative Methoden und neue Medien	10
	<b>M13</b>	Professionelles Handeln I: Gemeinwesen, Gruppen und Sozialraum - Konzepte und Arbeitsmethoden	5
	<b>M14</b>	Professionelles Handeln II: Einzelfallbezogene Konzepte und Methoden	5
	<b>M15</b>	Professionelles Handeln III: Sozialpolitik und Sozialpolitischer Diskurs	5
	<b>Vertiefungs- und Wahlpflichtbereich</b>		5
	<b>Auswahl 2 aus 5</b>		5
	<b>M16a</b>	Kind, Jugend und Familie	
	<b>M16b</b>	Existenzsicherung	
	<b>M16c</b>	Krisenintervention	
	<b>M16d</b>	Klinische Sozialarbeit und Rehabilitation	
<b>M16e</b>	Ökologische Gerontologie		
<b>Summe</b>			<b>35</b>
<b>Praxis</b>			
<b>Praktische Kompetenzen</b>	<b>M17</b>	Praxisfelder und Methoden sozialer Arbeit	5
	<b>M18</b>	Beratungskompetenzen	5
	<b>M19</b>	Einstieg in die Praxis - persönliche Reflexion	5
	<b>M20</b>	Reflexion in der Praxis	5
	<b>M21</b>	Praktikum	30
<b>Summe</b>			<b>50</b>
<b>Forschendes Lernen in der Sozialen Arbeit</b>			
<b>Methodische wissenschaftliche Kompetenzen</b>	<b>M22</b>	Wissenschaftliches Arbeiten	5
	<b>M23</b>	Empirische Forschungsmethoden Sozialer Arbeit I und II	10
	<b>M24</b>	Bachelorarbeit	10
<b>Summe</b>			<b>25</b>

**Gesamt-Summe 180**



### Zulassung zum Studium

- Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG,
- oder besonderer Zugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung) und Vorstellungsgespräch,
- ein mindestens einmonatiges Vorpraktikum in einer anerkannten Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens.

### Ihre Bewerbung

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag mit tabellarischem Lebenslauf und zwei aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite),
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card,
- ggf. Nachweis über bisher ausgeübte Tätigkeiten
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der Bewerber an anderen Hochschulen bereits studiert hat.

### Studiengebühren und Finanzierung

Die Studiengebühren für Soziale Arbeit betragen 390 Euro pro Monat. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfach-unabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, DKB-Studienkredit, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

## Über die MSH Medical School Hamburg

### Unsere Hochschule – Studieren mit Ausblick

Die MSH Medical School Hamburg ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in der Freien und Hansestadt Hamburg mit Sitz in der modernen Hafencity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin, Ilona Renken-Olthoff, mit der Fakultät Gesundheit als Fachhochschule gegründet und startete 2010 mit sechs Studiengängen. Bis heute erweiterte sich unser Studienangebot an der Fakultät Gesundheit auf elf Bachelor- und fünf Masterstudiengänge, die sich durch einen hohen Anwendungsbezug auszeichnen.

2013 wurde die Fakultät Humanwissenschaften mit dem Status einer wissenschaftlichen Hochschule, die einer Universität gleichgestellt ist, staatlich anerkannt. Alle Studienangebote an der Fakultät Humanwissenschaften bieten einen universitären Abschluss und sind stark wissenschaftlich orientiert. Somit können Studierende an der MSH zwischen einem Fachhochschulstudium und einem universitärem Studium wählen und ihre Karriere ihren Stärken und Talenten entsprechend gestalten.

### Exklusives Ambiente und maritimes Flair

Mittlerweile studieren über 1.800 Studierende an der MSH und schätzen den Campus inmitten der modernen und aufstrebenden

Hafencity. Auf dem Hochschulcampus mit Blick auf die Marco-Polo-Terrassen, die Elbe und den Hafen schaffen wir eine einzigartige Lern- und Arbeitsatmosphäre, in der sich Exklusivität und maritimes Flair vereinen. Neuste Technik, modernes Innendesign und ein spannendes Hochschulleben mit vielen Events bilden ein ganz besonderes Rundum-Paket.

### Wir bieten Ihnen

- ein hochqualitatives, innovatives und transdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot,
- ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen,
- eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander,
- variable Studienmodelle,
- Familienfreundlichkeit,
- einen NC freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen und
- ein exklusives Ambiente in der Hafencity.

### So erreichen Sie uns

Montags bis freitags, 8.00 bis 17.00 Uhr unter 040 36122640 und [info@medicalschoo-hamburg.de](mailto:info@medicalschoo-hamburg.de)

## Studiengänge Fakultät Gesundheit

### Bachelorstudiengänge

Advanced Nursing Practice (Bachelor of Science)

Angewandte Psychologie (Bachelor of Science)

Ergotherapie (Bachelor of Science)

Expressive Arts in Social Transformation (Bachelor of Arts)

Logopädie (Bachelor of Science)

Medical Controlling and Management (Bachelor of Science)

Medizinpädagogik (Bachelor of Arts)

Physiotherapie (Bachelor of Science)

Rescue Management (Bachelor of Science)

Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

Transdisziplinäre Frühförderung (Bachelor of Arts)



Am Kaiserkai 1 | 20457 Hamburg  
 Telefon 040 36 12 26 40 | Telefax 040 36 12 26 430  
[info@medicalschoo-hamburg.de](mailto:info@medicalschoo-hamburg.de)  
[www.medicalschoo-hamburg.de](http://www.medicalschoo-hamburg.de)  
[www.facebook.com/MSHMedicalSchoolHamburg](https://www.facebook.com/MSHMedicalSchoolHamburg)

Bilder: Medical School Hamburg;  
 Fotolia: klickerminth, Photo-K, Harald Bolten

[www.mees-zacke.de](http://www.mees-zacke.de) 02-2016

